



PRESSEINFORMATION

Ennepetal/Bochum/Dortmund, 27. September 2017

Leichtathleten mit Hund suchen ihre Deutschen Meister in Ennepetal

„Zieeh“ - diese für einen Fußballplatz eher ungewöhnlichen Anfeuerungsrufe werden am 7. und 8. Oktober auf der Ennepetaler Anlage „Am Tanneneck“ zu hören sein. Wo sonst die Kicker von Blau-Weiß Voerde dem runden Leder nachjagen, sind dann Deutschlands beste Leichtathleten mit Hund zu Gast. Rund 200 Teams sprinten und springen in den Disziplinen 2.000 und 5.000 Meter Geländelauf, Vierkampf und dem Mannschaftswettbewerb CSC um Titel und Podestplätze.

Diese Deutsche Meisterschaft gibt es seit 2007, die Auflage 2017 war mangels Austragungsort lange ungewiss. „Einen Ausfall wollten wir aber nicht hinnehmen. Die Veranstaltung ist schließlich der Höhepunkt der Saison“, berichtet Ingo Niemann vom HSV Bochum-Eppendorf. Zusammen mit Martin Schlockermann vom HSV Dortmund-Wickede-Asseln erinnerte er sich an 2003. Seinerzeit organisierten die beiden eine ähnlich hochkarätige Veranstaltung am Tanneneck. Schnell war die Anfrage geschrieben, noch schneller signalisierten Stadtverwaltung und Blau-Weiß Voerde Zustimmung. Mehr noch: Bürgermeisterin Imke Heymann übernahm die Schirmherrschaft, Blau-Weiß Voerde mit Olaf Steinhaus an der Spitze wird sich mit Helfern daran beteiligen, Teilnehmer und Gäste zu versorgen.

Dem Stress der Vorbereitung folgt jetzt bei den gut 70 Helfern aus den Hundesportvereinen mehr und mehr die Vorfreude auf eine Veranstaltung, die geprägt sein wird von Rasanz und Schnelligkeit auf vier Pfoten und zwei Füßen. Wie sportlich es zugehen wird, zeigen die Qualifikationsergebnisse, die nötig waren, um in Ennepetal dabei sein zu dürfen.

In den Starterlisten finden sich 2.000 Meter Zeiten unter 6 Minuten und 5.000 Meter Zeiten unter 16 Minuten. Viele Vierkämpfer haben um die 280 Punkte vorzuweisen. Welche Leistungen damit verbunden sind, erläutert Niemann: „Wer das erreicht, der läuft mit seinem

Ihr Ansprechpartner: Ingo Niemann - 0176/40246337 - Email: info@vdh-ths-dm.de

Hund die 75 Meter Hindernisbahn um die 10 Sekunden und schafft den 80 Meter Hürdenlauf samt Wendestange deutlich unter 13 Sekunden. Zeiten wie diese sind nur möglich, wenn Hund und Mensch bestens trainiert sind und perfekt harmonieren.“

Während beim Geländelauf mit angeleintem Hund durch den Wald ausschließlich die Laufzeit über Sieg und Niederlage entscheidet, verlangt der Vierkampf von den Aktiven ein wenig mehr. Hier müssen die Hunde ohne Leine unter Beweis stellen, wie gut sie die Aufgaben „Fuß“, „Sitz“, „Platz“ und „Steh“ beherrschen. Anschließend geht es mit den drei Laufdisziplinen Slalom, Hürde und Hindernis weiter. „Hier zählen Schnelligkeit und Fehlerfreiheit. Gefallene Stangen oder ausgelassene Hindernisse führen beispielsweise zu Strafpunkten. Und die Uhr stoppt erst, wenn beide im Ziel sind“, erklärt Niemann die Regeln. Sind im Vierkampf in fünf Durchgängen 380 Meter gesprintet, werden Zeiten und Fehler in Punkte umgerechnet. Fertig ist die Ergebnisliste. Wie beim Geländelauf sorgen Altersklassen und eine getrennte Wertung für Frauen und Männer für sportliche Fairness.

„Zieeee“ - Stimmung wird es mit Sicherheit bereits im Ziel der Geländeläufer sowie im Vierkampf geben. „Zieeee hoch zwei“ verspricht aber der CSC“, kündigt Niemann an. „Drei Teams aus Vier- und Zweibeinern bilden eine Staffel. Die Titel für die Jugend- und die Erwachsenen werden am Sonntag im KO-Modus vergeben. Dann entscheiden häufig Zehntelsekunden darüber, ob man im Rennen bleibt oder ausscheidet. Spannung und Stimmung sind zu diesem Zeitpunkt erfahrungsgemäß am Größten.“

Teilnehmer und Organisatoren hoffen auf möglichst viele interessierte Besucher. Wer von ihnen seinen Hund mitbringt, der sollte im Falle des Falles zu einem der mehr als 4.000 Kotbeutel greifen. „Schließlich wollen wir das Gelände und das Umfeld wieder sauber verlassen“, so Niemann.

Weitere Informationen über die Deutsche Meisterschaft sowie Leichtathletik mit Hund im Internet unter www.vdh-dm-ths.de.

Die Veranstaltung im Überblick

VDH DM THS - Deutsche Meisterschaft der Leichtathleten mit Hund

Sportplatz Am Tanneneck, Ennepetal-Voerde

Besucherparkplatz: Firmenparkplatz von dormakaba, Dorma Platz 1, Ennepetal

Der Eintritt ist frei

Samstag, 7. Oktober

11 bis 15.30 Uhr Geländeläufe

16 bis 17.30 Uhr CSC Vorläufe

Sonntag, 8. Oktober

7.30 bis 9.30 Uhr Vierkampf Gehorsam

10 bis 15.15 Uhr Laufdisziplinen Vierkampf

15.15 bis 16.15 Uhr CSC Finalläufe

ca. 16.45 Uhr Siegerehrung

Stichwort Leichtathletik mit Hund

Leichtathletik mit Hund gibt es in Deutschland seit rund 40 Jahren. Dieser Sport erfreut sich auch deshalb großer Beliebtheit, weil er für Hunde aller Rassen und Menschen jeden Alters geeignet ist. Sportliche Fairness wird durch das Auswerten der Ergebnisse in Altersklassen erreicht. Grundlage hierfür ist das Alter der Zweibeiner. Aktive messen sich auf Vereinsturnieren sowie Kreis-, Landes und Verbandsmeisterschaften mit der sportlichen Konkurrenz. Die VDH DM THS ist dann die Meisterschaft, bei der alle Top Teams aus Deutschland am Start sind.